

<p>Kurzbeschreibung (Was, Wo, Warum)</p>	<p>Die Aufwertung des Alter Markt als weitere Maßnahme im Zentrum des Handlungsraumes HR 6 unterstützt mit dem Anschluss an den geöffneten Kirchplatz und die Qualitätsverbesserung der verbindenden Fußgängerstrecke Niederste Straße / Kölner Straße die Entwicklung des Altstadtkerns als "pulsierendes Zentrum der Altstadt" mit Kirch-und Marktplatz.</p> <p>Eine wertige vollständige barrierefreie Neupflasterung des zentralen Marktplatzbereiches mit hochwertigem Natursteinpflaster erleichtert die Orientierung der Kunden und Besucher der Innenstadt und unterstützt optisch die multifunktionale Platzanlage. Eine differenzierte unterschiedliche Farb-Flächen-Pflasterung des zentralen Bereiches kann seine Funktion als Standort des Wochenmarktes und Veranstaltungsplatzes markieren und die Abgrenzung zu anderen Funktionen wie der Lauf-, bzw. Gastronomie-Zone verdeutlichen. In diesem Rahmen werden auch die Voraussetzungen für die Aufenthaltsqualitätssteigerung durch Gastronomie bzw. Außengastronomie geschaffen.</p> <p>Die Pflasterung wird gestalterisch an die Fußgängerzonen bis zu ihren Gebäude-Raum-Kanten angepasst. So unterstützen die Aufwertung und die funktionale Abgrenzung die Orientierung, die Sicherheit und das Wohlbefinden. Dieser Ansatz wird fortgeführt durch den Einsatz von funktional und inszenierend-dekorativ eingesetzten Leuchten an strategischen Stellen (z.B. Südsauerlandmuseum als historisches Gebäude, weitere denkmalgeschützte oder sonstige wesentliche Gebäude), sodass die erreichte Aufenthaltsqualität in die Abendstunden hinein verlängert werden kann.</p> <p>Nicht zuletzt dient die Umgestaltung der vorhandenen Brunnenanlage hin zu einem dem Kanon des Leitelementes Wasser zur Bigge entsprechenden Fontänenfeld der Identifizierung der Bewohner und Besucher mit dem Standort Attendorns als Hansestadt an der Bigge.</p>
<p>Besonderheiten (im Umsetzungsverfahren)</p>	
<p>Träger der Maßnahme (ggf. weitere Förderzugänge)</p>	<p>Hansestadt Attendorn</p>
<p>Beteiligte (wer insbesondere?)</p>	<p>Beteiligte Hansestadt Attendorn, Grundstückseigentümer</p>

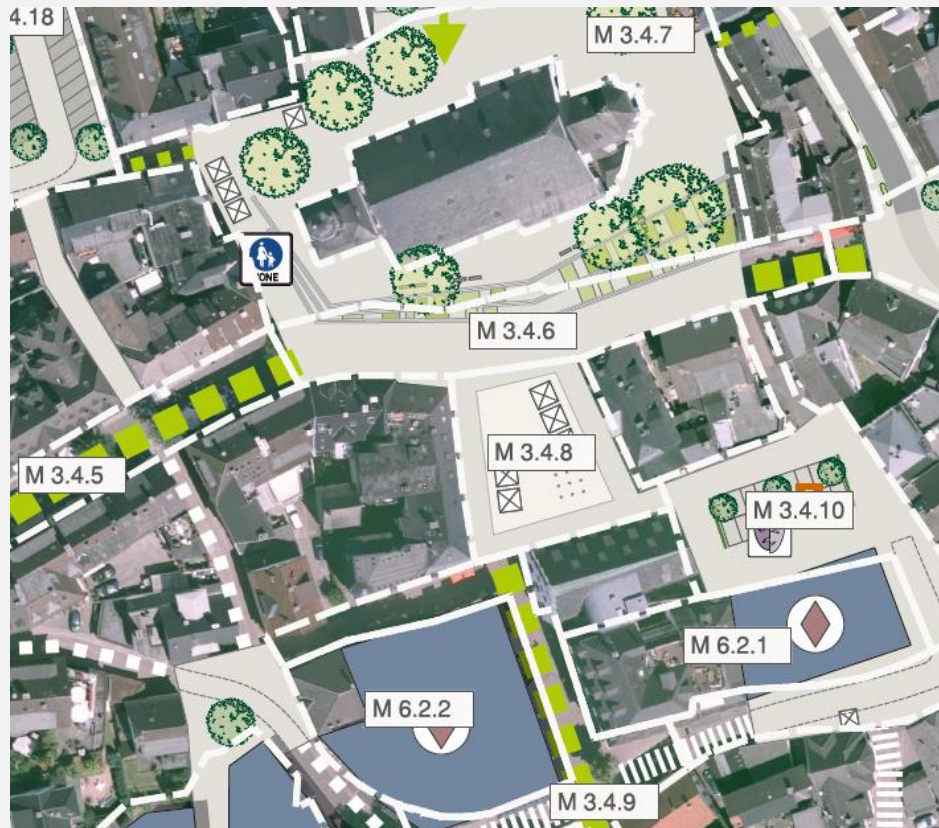
**Bezug zu Entwicklungszielen** (vgl. Innenstadtentwicklungskonzept Hansestadt Attendorf, Kap. 8)

- ◆◆ Stärkung und Aufwertung des Wochenmarktes
- ◆ Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
- ◆ Sicherung und Stärkung des Angebotes
- ◆ Schaffung attraktiver fußläufiger barrierearmer Erschließungen
- ◆ Aufwertung des Stadtbildes
- ◆ Inszenierung der Stadtgeschichte / von prägenden Gebäude
- ◆◆ Aufwertung wichtiger fußläufiger Verbindungen (Gassensystem)
- ◆◆ Aufwertung der Fußgängerzone

Kenndaten		
Zeitschiene	Planungsphase	2019
	Realisierungsphase	2020 – 2021
Notwendige Vorarbeiten/ Abhängigkeiten	- Die Maßnahme ist im Zusammenhang mit den Maßnahmen der angrenzenden Fußgängerzone zu sehen.	
Maßnahmenflächen	zuwendungsfähig (ggf. Verweis auf Anlage)	880 m <sup>2</sup>
	nicht zuwendungsfähig (ggf. Verweis auf Anlage)	0 m <sup>2</sup>
Baukosten brutto (Art der Ermittlung)	zuwendungsfähig	264.000 €
	nicht zuwendungsfähig	0 €
Planungskosten brutto (Art der Ermittlung)	zuwendungsfähig	26.400 €
	nicht zuwendungsfähig	0 €
<b>Gesamtkosten</b>		<b>290.400 €</b>
davon n. zwf. Kosten	Kommune	0 €
	andere öffentliche Träger	0 €
	Private	0 €
<b>davon zwf. Kosten</b>		<b>290.400 €</b>

Pläne, Grafiken, o.ä. zur Maßnahmenbeschreibung

Ausschnitt  
Gestaltungs-/  
Strukturkonzept  
(mit Abgrenzung)



Bestandsbilder



Defizite im Hinblick auf komfortable Begehbarkeit und Erreichbarkeit  
(Oberflächenbeschaffenheit/ Barrierefreiheit), störende Einbauten bei  
Veranstaltungen (mangelnde Multifunktionalität)



Ausstattungsdefizite (z.B. Wasser erlebbarer machen mit Bezug zur Bigge und Hansestadt)